Indiana Tribüne.

Jahrgang 6. | Office: 120 Ost Maryland Straße. | No. 333.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 20. August 1883.

Die tägliche „Tribüne" kostet durch den Träger 12 Cents per Woche, die Sonntags-„Tribüne" 5 Cents per Woche. Beide zusammen 15 Cents.
Per Post zugeschickt in Vorausbezahlung $6 per Jahr.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit, No. 333 Nord Straße. 2ag

Verlangt wird ein gutes Mädchen für Hausarbeit, No. 133 Ost Washington Straße. 2ag

Verlangt: Ein guter Barbier. No. 478 East Washington Straße. 2g

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit im Circle Haus. 2tag

Verlangt wird ein Mädchen für Hausarbeit No. 112 Süd Illinois Str.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost. No. 240 Ost Market Straße.

Zu verkaufen.

Cigarren-Store zu verkaufen

Der Cigarren-Store, No. 32 Virginia Avenue ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Wir erhalten jetzt täglich
Neumodische
Hüte!
für Herren!

Bamberger,
No. 16 O. Washingtonstr.

Achtes Sängerfest
— des —
Indiana Sängerbundes
— am —
6., 7., 8. u. 9. Sept'br.

Donnerstag, 6. September:
Empfang der Gäste—Abends, Empfangs-Conzert.

Freitag, 7. September:
Nachmittags, Großer Festzug — Abends, Haupt-Conzert.

Samstag, 8. September,
Nachm. 2 Uhr:
Zweites Conzert — Abends, Sommernachtsfest.

Sonntag, 9. September:
Großes Pic-Nic im Garfield-Park.

A. Ernestinoff, Fest-Dirigent.

Die Conzerte finden in
English's Opernhaus
statt.

Der Chor ist 600 Mann stark und besteht aus den Sängern von 17 Vereinen.

Das Orchester, bestehend aus Indianapoliser und Cincinnatier Musikern, ist 60 Mann stark

Solisten:

Frl. Cranch von Cincinnati, Frau Philippine Wüst von Indianapolis, Frau Maretzek von New York, Hr. A. Bischof von Chicago, Hr. Oscar Steins von New York und Hr. F. Fey von New York.

Eintrittspreise: Logen $10 und $8.
Allgemeiner Eintritt $1.00; Für Parquet und Family Circle $1.00; Reservirte Sitze 50 Cents extra; Gallerie 50 Cents.

Court House
Fleisch-Markt
— von —
Rudolph Böttcher
No. 147 Ost Washingtonstr.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, 20. Aug. Schönes Wetter, Westwind, niedrigere Temperatur.

Politisches.

Cincinnati, 20. Aug. Unter den Demokraten von Hamilton County droht eine Spaltung auszubrechen. Die Gegner McLeans wollen nochmals eine Convention berufen und Hoadley Opposition machen.

Großes Feuer.

Franklin, Pa. 20. Aug. Ein großes Oelfeuer brach hier aus. Es ist unmöglich dasselbe zu löschen und es verbreitet sich mit rasender Geschwindigkeit.

Rächt die Ehre seiner Tochter.

Cedar Falls, Iowa, 20. August. Herson, ein Farbiger, bestand heute ein Verhör, angeklagt ein weißes 15jähriges Mädchen, Namens Malissa Codner vergewaltigt zu haben. Auf dem Rückwege vom Gerichte zum Gefängniß schoß ihn der Vater des Mädchens todt.

Drahtnachrichten.

Achtundvierzig.

Milwaukee, 19. Aug. In dem Kloster Notre Dame nahmen heute 48 Novizinnen den Schleier.

Der Sonntag in St. Louis.

St. Louis, 19. Aug. Der Umstand, daß mehrere der Liquorfälle aufgeschoben wurden, scheint den Wirthen Muth eingeflößt zu haben. Heute wurde mehr Bier und Wein verkauft, als am vorigen Sonntag.

Gouvernör Crittenden, der gestern von einer Reise heimkam, ist wüthend und sagt, das Gesetz muß ausgeführt werden, und wenn nothwendig, werde er den Generalanwalt schicken, um im Gerichte auszuhelfen.

Eine sensationelle Affaire.

Cleveland, 19. Aug. Der Kassier der zweiten Nationalbank in Warren, welcher $80,000 unterschlug, war mit einer Tochter des Senators Perkins, eines Millionärs, verlobt. Um es seiner zukünftigen Frau zu ermöglichen, in der zu Hause gewohnten verschwenderischen Weise zu leben, wollte er gerne reich werden, und ließ sich zu diesem Zwecke in Spekulationen ein. Nachem er sein eigenes Geld verloren hatte, griff er die Gelder der Bank an. Heute Morgen sollte er verhaftet werden, es war ihm jedoch gelungen, in Frauenkleidern zu entwischen und er ist bis jetzt nicht eingefangen worden.

Vielleicht eine Seeschlangengeschichte.

Atlantic City, 19. Aug. Am Freitag fuhren ein Dampfer und ein Schooner zu gleicher Zeit von Leach Haven ab. Etwa fünf Meilen vom Ufer sank der Schooner plötzlich unter und wahrscheinlich ertrank die ganze Mannschaft. Der Dampfer blieb noch eine halbe Stunde und fuhr dann in die See hinaus. Der Schooner soll eine schwarze Flagge aufgezogen gehabt haben.

Ein Mord.

Cairo, Ills., 19. Aug. — Heute Morgen wurde auf der Memphis und Paducah Bahn, 60 Meilen nördlich von Memphis ein Neger überfahren. Ein Arzt der sich auf dem Zuge befand, untersuchte die Leiche und erklärte, daß der Neger schon vorher ermordet und seine Leiche auf das Geleise gelegt worden war. Eine Indentifizirung der Leiche war nicht möglich.

Per Kabel.

Judenhetzen.

St. Petersburg, 19. August. — In Paulograd und Rostow brachen Judenhetzen aus, welche jedoch prompt unterdrückt wurden. Die Rädelsführer wurden verhaftet.

Die Cholera.

Kodon, 19. Aug. 32 Personen starben am Samstag in Alexandria an der Cholera, in Cairo 5, in Egypten überhaupt 310.

Graf Chambord.

Wien, 19. Aug. Die Gräfin Chambord theilte dem Kaiser Franz Joseph mit daß der Zustand des Grafen hoffnungslos sei.

Spanien.

Madrid, 19. Aug. Die Ruhe ist im ganzen Lande wiederhergestellt, König Alfonso wurde in Valencia von der Bevölkerung sehr herzlich empfangen. Am Montag geht er nach Barcelona.

Die Franzosen in Tonkin.

Paris, 19. Aug. — Am Samstag begannen die Franzosen mit der Beschießung von Hue. Admiral Peyron der Marineminister hat die Herstellung von sechs Kanonenboten für Tonkin angeordnet. Frankreich hat die Mächte informirt, daß Schiffe, welche versuchen, Waffen in Anam zu landen, weggenommen werden. Diese Drohung ist besonders gegen Amerika gerichtet.

Schiffsnachrichten.

New York, 19. Aug. Angekom.: „Werra" von Bremen.

Queenstown, 19. Aug. Angek.: „Adriatic" von New York; „Baltic", „Galileo" von New York.

Liverpool, 19. Aug. Angek.: „Somerset" von Montreal.

Sandy Hook, 19. Aug. Angek.: „Rhein" von Bremen.

Southampton, 19. Aug. Angek.: „Amerique" von New York.

Garden City, Long Island, 19. August. Angekommen, „City of Chester", „The Queen," „Alaska" und „Virginian" von London.

London, 20. Aug. Angekomm.: „British Crown" von Philadelphia, „Ohio", „Westphalia" und „City of Berlin" von New York; und „Circassian von Montreal.

Lokales.

Vermißt.

Herr John Schenke, ein Deutscher, dessen Wohnung sich No. 609 Süd Meridian Straße befindet theilte uns heute Vormittag mit, daß er seit gestern Nachmittag über den Verbleib seines 9jährigen Söhnchens in Angst und Sorge schwebt. Der Knabe hatte gestern Nachmittag um 2 Uhr in Gesellschaft seiner Geschwister und Gespielen das Haus verlassen und kurze Zeit nachher erfuhr Herr Schenke, daß die Kinder auf dem Bahngeleise spielten, auf die Eisenbahnwagen sprangen u. s. w.

Herr Schenke wurde besorgt, weshalb sich seine Frau sofort zum Bahngeleise an der Süd Meridian Straße, begab um die Kinder zu holen.

Alle folgten ihr, nur August hatte sich als sie schon ganz nahe am Hause waren, wieder entfernt, und Herr Schenke meint, daß er Angst vor der Strafe hatte.

Man erwartete jedoch, daß der Knabe wenigstens auf den Abend nach Hause kommen würde, jedoch auch das war nicht der Fall. Den größten Theil der Nacht verbrachte man mit Suchen jedoch ohne Erfolg.

Auch auf der Polizeistation war es nicht möglich, irgend welche Auskunft zu erlangen.

Der Knabe war in Hemdärmeln und ohne Hut fortgelaufen und bis heute Nachmittag um 3 Uhr war er noch nicht aufgefunden.

Die St. Marien Kirche

beging gestern das Fest ihres 25 jährigen Bestehens.

Zu diesem Zwecke wurde die Kirche, die erst kürzlich einen neuen Anstrich erhalten hatte, fein dekorirt. Die Theilnahme am Gottesdienst war Vormittags und Nachmittags ganz besonders groß.

Beim Gottesdienste wurde eine Geschichte der Kirche verlesen, aus welcher hervorging, daß die St. Marien Kirche im Jahre 1857, auf Veranlassung des nun verstorbenen Pfarrers L. Brandt gegründet wurde. Damals wurde Pfarrer S. Sigrist als Seelsorger der Kirche angestellt.

Auch eine katholische Schule errichtete die Gemeinde im Jahre 1876 und dieselbe wird heute noch von allen Mitgliedern unterstützt.

Seit 1874 ist Pastor Scheideler das Haupt der Kirche.

Der Chor der Kirche war gestern Abend bei Pastor Scheideler zum Supper geladen. Herr Franz Ittenbach erhielt in Anbetracht seiner Verdienste als Mitglied des Kirchenchors einen Stock mit silbernem Knopfe.

Er ist seit 25 Jahren ein Mitglied der St. Marien Kirche und hat während der ganzen Zeit auch nicht einmal gefehlt.

Abgesetzt.

Richter Walker verfügte heute Morgen die Absetzung des Herrn John Landers als Receiver der Indiana Banking Compagnie und verschob die Ernennung eines Andern an seiner Stelle auf den Nachmittag.

Wm. Wallace wurde mit Uebereinstimmung aller Parteien als Receiver eingesetzt.

Mayors-Court.

Eine nette Gesellschaft war heute wieder im Polizeigericht beisammen.

Squire Feibelmann saß zu Gericht, da Mayor Grubbs verreist ist.

Tom Biggs wurde wegen Friedensstörung, John Torry und Patrick O'Neal wurden wegen einer Keilerei und George Robinson wurde wegen Waffentragens bestraft.

Die Farbigen Smith und Brown waren eifersüchtig aufeinander, verkeilten sich gegenseitig und wurden verdonnert.

Joe Fischinger, Albert Rudisell und Andrew Fitchinger wurden wegen Großdiebstahls und August Rahke und Robert Adams wurden wegen mörderischen Angriffs der Grand Jury überwiesen.

— **Aurora Flaschen-Bier in vorzüglicher Qualität zu beziehen durch den alleinigen Agenten August Erbrich.**

Selbstmord.

Hamilton Carlisle, ein Arbeiter in Kingan's Porkhaus, an Nord California Straße wohnhaft, nahm sich heute Mittag um 1 Uhr vermittelst eines Revolverschusses in die Schläfe, das Leben. Er beging die That hinter der Baumwollenfabrik in der Nähe des Flusses.

Ueber die Motive zu derselben ist weiter Nichts bekannt, als daß Carlisle durch ein Leiden am Beine viel Schmerzen auszustehen hatte, und wahrscheinlich in Folge dessen des Lebens überdrüssig war.

Er hinterläßt keine Verwandten. Die Leiche wurde zu Flanner und Hommown gebracht.

Germania-Theater.

Raummangel gebietet uns heute, uns über die gestrige Vorstellung kurz zu fassen. Im Ganzen können wir dieselbe als eine sehr gute bezeichnen. Leider gestatteten die Raumverhältnisse nicht die zum Verständnisse des Schlusses nothwendige szenische Ausstattung. Der Matthias des Herrn Meyer war eine sehr gute Leistung, ebenso der Valentin des Herrn Denzau und die Anna der Frau Meyer. Herr und Frau Frank spielten ebenfalls sehr brav. Frl. v. Kaselowska sprach die Monica zu larmoyant.

Am Donnerstag wird zum Benefiz des Herrn Meyer bei sehr guter Besetzung das Schiller'sche Stück „Kabale und Liebe" gegeben.

— **Versuche Aurora altes abgelagertes Bier auf Flaschen. Aug. Erbrich Agent.**

Marktpreise.

Weizen — No. 1 W. $1.07: No. 2 roth, alt $1.06; neuer $1.05½.
Korn — No. 2 weiß 48c; gelb 49c; gemisch. 48c.
Hafer — No. 2 weiß 29c; gemischt 26c.
Roggen — 52c.
Kleie — $11.25.
Heu — $10.00.
Schinken — 13½—14½c.
Schultern — 9½c.
Speck — 14c.
Seiten — 9½c.
Schweineschmalz — 9½c.
Mehl — Family $4.50—$4.75; Fancy $5.50—5.75; Extra $3.15—$3.30.
Eier — 12—13c.
Butter — Creamery 20—22c; Dairy 12—14c; Country 8c.
Hühner — 10c.
Kartoffeln — 75c per B
Neue Aepfel $2—2.50 per Br l

Schiller-Loge No. 381, D. O. H.
8. Stiftungs-Fest!
— am —
Dienstag, den 21. August,
— in der —
Liederkranz-Halle!
Eintritt . . . 25 Cents.
Es ladet freundlichst ein
Das Comite.

Sommernachts-Fest
— der —
Germania Loge No. 2634 K. of H.
— in —
Peehl's Familiengarten,
Ecke Noble u. Michigan Str.
Dienstag Abend, 21. August 1883
Eintritt.....25 Cents.
Im Falle schlechten Wetters findet das Fest am darauffolgenden Abend statt.

Ice Cream Parlor.
Alleinige Agenten für
Berliner Gewürz Chocolade.
Große Auswahl von Kuchen-Verzierungen. Lieferungen für Hochzeiten und andere Festlichkeiten. Alles, was in die Conditorei-Branche einschlägt.
Herr Carl Warmeling, kam erst kürzlich von Deutschland, wo er sich zum Zwecke der Vervollkommnung in der Conditorei aufgehalten, zurück.
Gebrüder Warmeling,
No. 175 Madison Ave.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.
Westende der New York Strasse.
Wünschen Sie
ein Hazelton Bros. Piano,
ein Ernest Gabler Piano,
ein Behning & Sohn Piano,
oder andere Sorten Pianos,
eine Sterling Orgel, eine F. Wayne Orgel
zu kaufen oder zu miethen, ferner Piano-Decken oder Stühle, zu außerordentlich billigen Preisen, so wenden Sie sich an
Pearson's Music House,
No. 19 Nord Pennsylvania Straße,
(Böhner's früherer Platz.)
Stimmen und Reparaturen eine Spezialität.

C. F. Schmidt.
Brauer und Bottler
— von —
Lager-Bier
Süd-Ende der Alabama Straße.
Indianapolis, Ind.

Anderson County.
JAMES R. ROSS & CO.
HAND MADE
1878 Waterfill & Frazier, 1878
SOUR MASH.
INDIANAPOLIS.
KENTUCKY.

Capital City Hospital and Infirmary,
No. 126 Ost Pearl Straße, (südlich vom Court-House.)

Dr. L. A. Greiner, V. S.
Deutscher Thier-Arzt!
Die besten Instrumente für thierärztliche Geburtshilfe.
Zweig-Office: No. 471 Süd Meridian Straße
Indianapolis, Ind.

Neue Mühle. Neue Mühle.
Vorbereitet für alle Aufträge!
Die Einrichtung meiner neuen Mühle ist jetzt fertig. Ich habe die besten Maschinerien und eine der best ausgestatteten Mühlen im Lande.
Jacob Ehrisman, Ecke Archer Str., — und — Clifford Avenue.
Indianapolis, Ind.

Man frage in der
Howe Nähmaschinen Office
No. 95 — 99 Nord Pennsylvania Straße,
— nach dem —
7 and 8 Puzzle, (ein interessantes Räthsel.)
Wird gratis weggegeben.